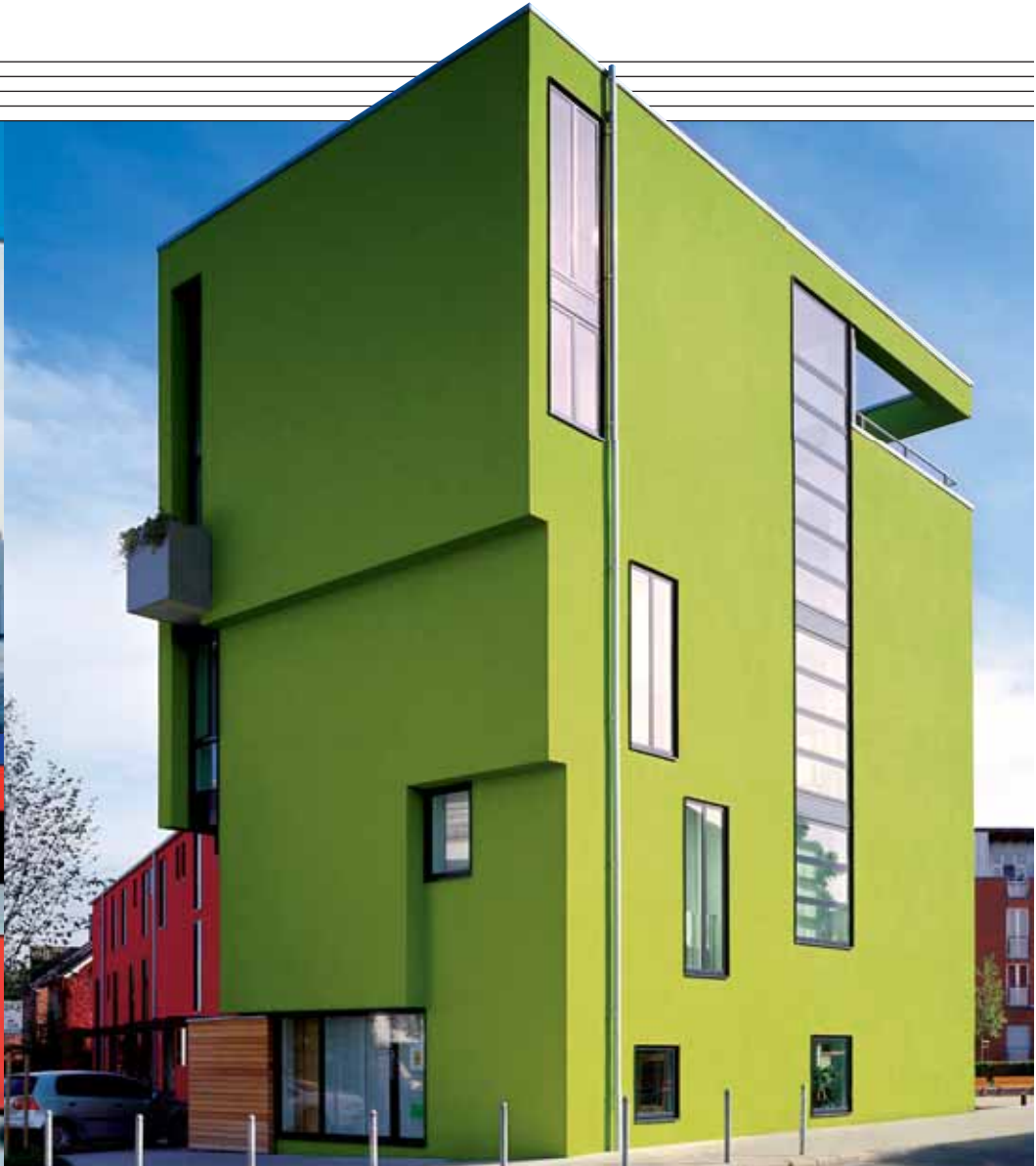
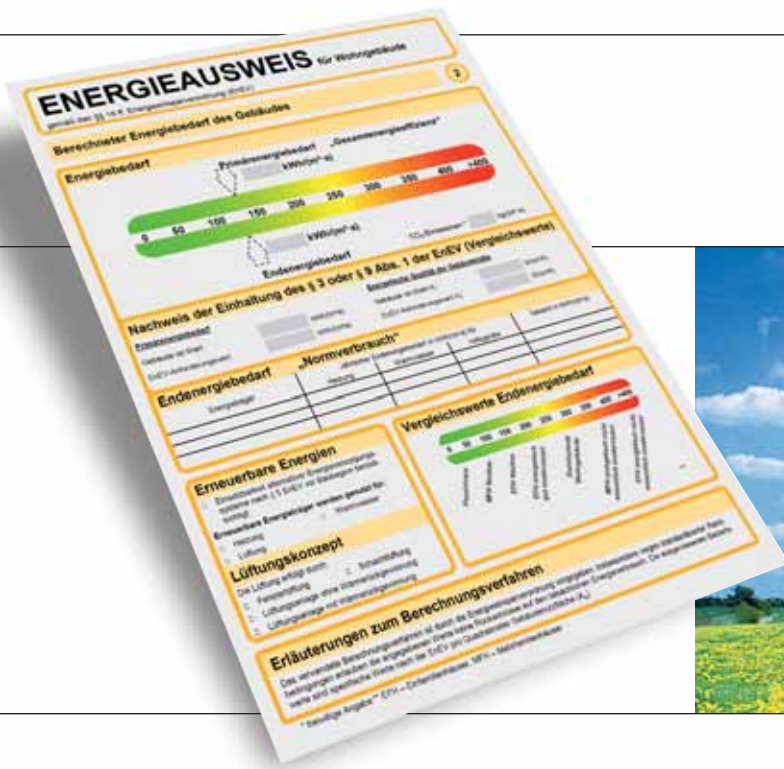


Die richtige Entscheidung Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme





Wärmedämmung – wichtiger denn je!

Unter den unzähligen Vorteilen, die Wärmedämm-Verbundsysteme bieten, gibt es einen, der in Zukunft noch viel mehr an Bedeutung gewinnen wird: Gedämmte Fassaden helfen, den Heizenergiebedarf deutlich zu senken. Angesichts der von Jahr zu Jahr steigenden Energiepreise gewinnt dieser Vorteil zunehmend an Bedeutung. Zugleich helfen WDV-Systeme, indem sie Energie einsparen, den CO₂-Ausstoß zu verringern und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.



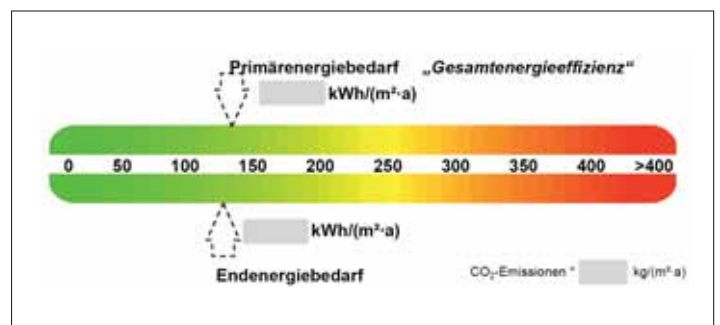
Von der EnEV zum Energieausweis

Ende 2002 verabschiedete die EU die »Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden«. Diese fordert von den Mitgliedsstaaten, dass beim Bau, Verkauf oder bei der Vermietung von Gebäuden ein Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz (kurz: Ener-

gieausweis) vorgelegt werden muss. Ein Großteil der Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie wird mit der EnEV (Energieeinsparverordnung) bereits umgesetzt. Mit Verabschiedung der Novellierung der EnEV werden auch Form und Inhalt des Gebäude-Energieausweises festgelegt. Nach der aktuellen Entscheidung der Bundesregierung wird für Gebäude mit bis zu vier Wohnungen, die vor 1978 gebaut wurden, ab 2008 der be-

darfsorientierte Ausweis zur Pflicht. Bei Gebäuden mit mehr als vier Wohnungen kann der Eigentümer dagegen zwischen verbrauchs- und bedarfsorientier-

tem Ausweis frei wählen. Bis zum Inkrafttreten der Neuregelung 2008 gilt für alle Hausbesitzer die Wahlfreiheit zwischen den beiden Modellen.

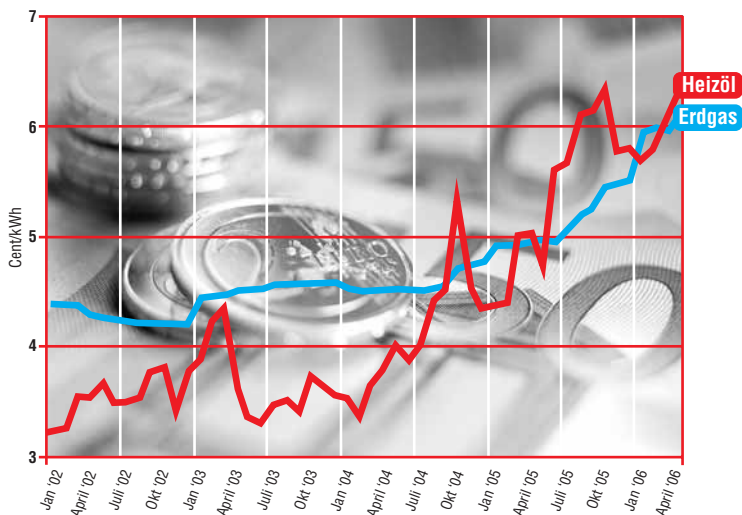


Wer jetzt nicht dämmt, ist selber schuld

Durch Förderprogramme von Bund und Ländern erhalten Hauseigentümer kräftige Anreize, Gebäude im Altbestand energietechnisch zu sanieren. Über die Brillux Homepage oder direkt unter www.daemm-info.de finden Hausbesitzer jederzeit topaktuelle Informationen über die jeweils laufenden Förderprogramme. Ein Service, von dem auch Planer und Verarbeiter profitieren.



Energiepreisentwicklung in Deutschland



Quelle: Brennstoffspiegel

Basis: Verbraucherpreise für die Abnahmen von 3.000 l Heizöl bzw. 33.540 kWh Gas (inkl. MwSt. und sonstigen Kosten)

Investition in die Zukunft: Gebäudesanierung

Die Bundesregierung betrachtet die energetische Gebäudesanierung als eine Schlüsselaufgabe für den Klimaschutz. Doch nicht nur die umweltpolitische, wirtschaftliche Sichtweise macht deutlich: Die Sanierung bzw. Modernisierung von Altbauten ist aufgrund der steigenden Energiekosten ein Wachstumsmarkt.

Unzählige Beispiele beweisen, dass die Sanierung bestehender Gebäude zudem häufig einen Beitrag zur städtebaulichen Verbesserung und Aufwertung gesamter Wohnquartiere bedeutet. Nicht selten entstehen so Wohnangebote, die die gestiegenen Ansprüche an individuelles Wohnen bestens erfüllen und einen wirkungsvollen Beitrag zur Minimierung von Wohnungsleerstand leisten.

Wir wissen, worauf es ankommt – Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme

Sie soll schön aussehen, die gedämmte Fassade. Ganz individuell. Eben etwas Besonderes. Doch was ist mit der Technik hinter der Fassade? Sie ist es, die Planern und Architekten den gewünschten

Gestaltungsspielraum überhaupt ermöglicht. Die zugleich dafür sorgt, dass Verarbeiter das System einfach, schnell und sicher verarbeiten können. Die höchste Wirtschaftlichkeit als Ergebnis

liefert. Dazu Langlebigkeit und höchste mechanische Belastbarkeit. Die Antwort lautet also: Eine schöne Fassade allein ist nicht genug. Es kommt vor allem auf die Technik an.





Eine Idee sicherer, einfacher und schneller

Die Wärmedämm-Verbundsysteme von Brillux basieren auf langjähriger Erfahrung und bewähren sich seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich im Markt. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Systeme im intensiven Dialog mit Anwendern aus der Praxis laufend weiter. Das Ergebnis sind innovative, überraschend raffinierte Produkte und Lösungen, durchdacht bis ins Detail. Systeme, die, wie unser neues WDV-System Qju, eine Idee sicherer, einfacher und schneller sind.

Technisches Know-how, Qualität und erstklassiger Service

Wärmedämm-Verbundsysteme von Brillux bestehen ausschließlich aus hochwertigen Komponenten. Zu Qualität und technischem Know-how kommen Service und Beratung. Denn wir sehen uns als Partner, von dem alle profitieren sollen. Deshalb stehen wir unseren Kunden, Architekten und Planern in jeder Projektphase aktiv zur Seite. Dass dies kein bloßes Versprechen bleibt, dafür sorgen über 120 Technische Berater die sich, wie unsere über 130 Nieder-

lassungen, über das gesamte Bundesgebiet verteilen. Überzeugen Sie sich selbst. Und entdecken Sie, was Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme so einmalig und unverwechselbar macht.

Die sieben WDV- im

Systeme „ Überblick

Premium: WDV-System Qju

Premium-Dämmsystem auf Basis von EPS-Hartschaum mit Klebschaumtechnik. Schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102.





Klassisch: WDV-System I

WDVS Hartschaum-Dämmplatten im Klebeverfahren bzw. im Klebe- und Dübelverfahren. Schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102.

Speziell: WDV-System II

WDVS Hartschaum-Dämmplatten mit mechanischer Befestigung (Schienensystem). Schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102.





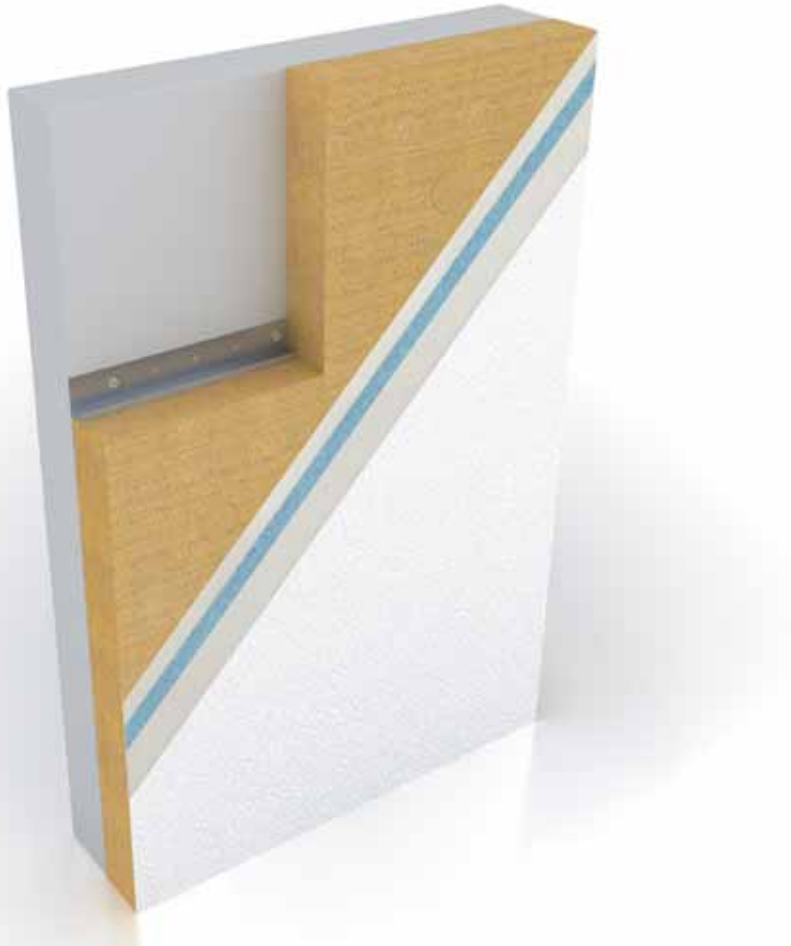
Hochh(in)aus: WDV-System III

WDVS Mineralwolle-Dämmplatten im Klebe- und Dübelverfahren. Nicht brennbar (A2) nach DIN 4102.

Flexibel: WDV-System IV

WDVS Steinlamellen-Dämmplatten im Klebeverfahren bzw. Klebe- und Dübelverfahren. Nicht brennbar (A2) nach DIN 4102.





Universell: WDV-System V

WDVS Mineralwolle-Dämmplatten mit mechanischer Befestigung (Schienensystem). Nicht brennbar (A2) nach DIN 4102.

Grundlegend: WDV-System VI

WDVS Sockel- und Perimeter-Dämmplatten im Klebeverfahren. Schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102.



Der sichere Weg zur richtigen Lösung: Brillux WDVS

Insgesamt sieben verschiedene Wärmedämm-Verbundsysteme hat Brillux im Programm. Jedes System besteht aus perfekt aufeinander abgestimmten, hochwertigen Komponenten, die zusammen eine durchdachte Komplettlösung

ergeben. So bietet Brillux für jedes Anforderungsprofil, jeden Untergrund und Anwendungszweck die richtige Lösung. Vom Neubau bis zur Renovierung, vom Einfamilienhaus bis zum Hochhaus.



Qju – geschüttelt, nicht gerührt



Qju – die Revolution

Es ist schneller, sauberer, sicherer, exakter, leichter, leiser, flexibler und ökologischer – Qju, das neue und einzigartige Wärmedämm-Verbundsystem von Brillux. Als erstes schaumverklebtes WDV-System auf dem Markt macht Qju ein Nachjustieren oder Planschleifen während oder nach der Anbringung der Dämmplatten überflüssig. Die speziell entwickelten Systemkomponenten verhindern zuverlässig ein Verrutschen oder Abdrücken der Platten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Perfekte Oberflächen, die Planern und Gestaltern vielfältige kreative Möglichkeiten eröffnen.

Unschlagbare Eigenschaften

- absolut lotrechte und ebene Oberflächen, auch bei unebenen Untergründen
- kein Nachjustieren oder Planschleifen
- beschleunigter Bauzeitenablauf
- sauberere Baustellen durch reduzierte Staub- und Schmutzentwicklung
- keine Lärmbelästigung durch Silos/Rührwerke, auch bei bestehenden Gebäuden ist eine Verdübelung (Bohrlärm!) oftmals nicht erforderlich
- optimaler Schutz gegen mechanische und witterungsbedingte Einflüsse
- hohe Elastizität und Riss-Sicherheit
- hervorragende Wärmedämmwerte
- geringe Eigenlast durch geringes Gewicht
- umfangreiche Farbtonpalette der Oberputzbeschichtung
- optional: Brillux Protect Ausrüstung gegen Algen und Pilze
- Rücknahme und Recycling der leeren Klebeschaumdosen

Rationell und gleichzeitig technisch überlegen

Die Kombination aus der revolutionären Befestigungsart und den zementfreien Armierungsmassen und Schlussbeschichtungen machen aus Qju das wohl rationellste und gleichzeitig technisch überlegene WDV-System auf Basis von EPS-Hartschaum.

Perfekt für die Dämmung von Alt- und Neubauten mit dem Nachweis »schwerentflammbar«, Baustoffklasse B1 gemäß DIN 4102. Dämmwerte sind bis 0,032 W/(m·K) möglich, Dämmschichtdicken bis 300 mm. Schlussbeschichtungen: organisch gebundene Oberputze Rausan, Silcosil, Silicon-Putz oder Flachverblender.





In Sachen Sicherheit, Langlebigkeit und kreative Vielfalt ist Qju unschlagbar. Dafür sorgen die »zementfreien« organischen Armierungsmassen ZF-SiL 3585 und ZF-R 3636, die durch ihre deutlich höhere Stoßbelastbarkeit für optimalen Schutz gegen mechanische Einflüsse sorgen. So werden kleine Unachtsamkeiten nicht gleich zu einem großen Ärgernis. Zudem zeichnen sich organische Systeme durch eine sehr hohe Elastizität und damit verbundene Rissicherheit aus. Die höhere Farbtonvielfalt und mögliche Farbtontiefe eröffnet vielfältigste Möglichkeiten bei der Fassadengestaltung.

Hart im Nehmen, kreativ und sicher

Kugelfall* 3 Joules

*gemäß ETAG Leitlinie Nr. 004
Fallhöhe 61 cm, Kugelgewicht 500 g:
Stoßbelastung = 3 Joules

Kugelfall* 10 Joules

*gemäß ETAG Leitlinie Nr. 004
Fallhöhe 102 cm, Kugelgewicht 1.000 g:
Stoßbelastung = 10 Joules

Perfotest Stempel 12 mm

Mineralisches Armierungssystem mit mineralischem Edelkratzputz, dickschichtig



Mineralisches Armierungssystem mit mineralischem Oberputz, dünn-schichtig



Armierungsmasse ZF-SiL/ZF-R mit Oberputz Rausan, Silcosil bzw. Silicon-Putz



Mit Qju können Sie rechnen

Und die Kosten? Auch hier geht die Rechnung auf. Der spürbar reduzierte Bauzeitenablauf gleicht den Materialkostenvorteil, den herkömmliche mineralisch verklebte/armierte bzw. putzbeschichtete Dämmsysteme haben, in den meisten Fällen aus. Ergebnis: Ein zu einem vergleichbaren Preis technisch klar überlegenes WDV-System mit zahlreichen Vorteilen.



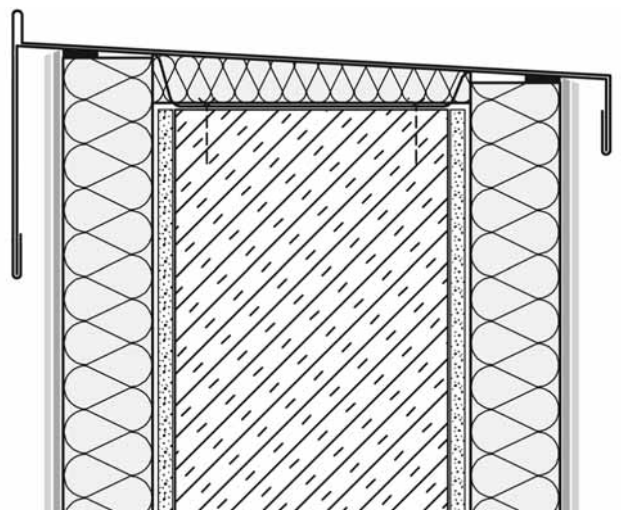
Für jede Gebäudehöhe die optimale Lösung

Neben Qju hat Brillux noch 6 weitere Systeme im Programm. Doch welches WDV-System erfüllt welche Anforderung? Ein Entscheidungskriterium für die Wahl der optimalen Lösung ist die Gebäudehöhe. Handelt es sich um ein Gebäude bis 22 m, sind schwer entflammbare Systeme (B1) einsetzbar. Für Hochhäuser bis 100 m Gebäudehöhe sind nicht brennbare Systeme (A2) gefordert.

Die Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme I, III und IV

Klassisch: WDV-System I

Das Brillux WDV-System I ist effizient, kostengünstig und besonders variabel bei den Schlussbeschichtungen. Perfekt geeignet für Neu- und Altbauten bis zur Hochhausgrenze sowie für die Holzrahmenbauweise. Voraussetzung: Es gibt einen tragfähigen und klebergerechten Untergrund. Dämmwerte sind bis $0,032 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ möglich, Dämmschichtdicken bis 300 mm. Besonders attraktiv ist zudem das umfangreiche Angebot an Armierungsmassen und Schlussbeschichtungen, wie den Oberputzen Rausan, Silcosil, Silicon-Putz, Silikat-Putz, Mineral-Leichtputz, Flachverblendern oder keramischen Belägen.

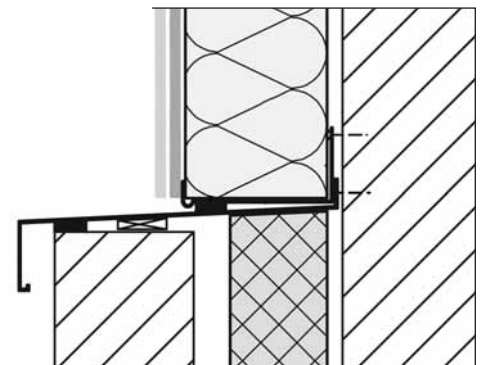




Hochh(in)aus: WDV-System III

Wenn erhöhter Brandschutz gefordert ist, kommt das WDV-System III zum Einsatz. Also insbesondere bei Hochhäusern bis 100 m Höhe, aber auch für niedrigere Gebäude mit erhöhten Brandschutzaufgaben, wie z. B. öffentliche Gebäude. Dämmwert

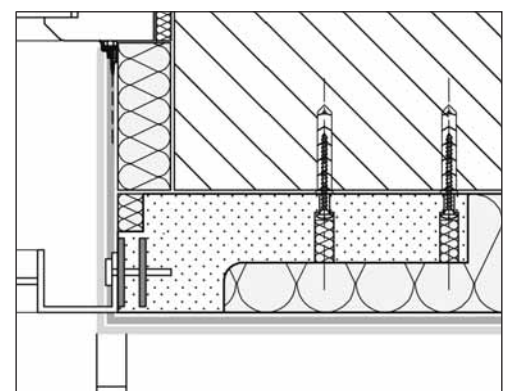
bis 0,035 oder 0,040 W/(m·K), Dämmschichtdicken bis 200 mm. Schlussbeschichtung mit Mineral-Leichtputz oder keramischen Belägen.



Flexibel: WDV-System IV

Ein effizientes, kostengünstiges System für Gebäude bis zu 100 m Höhe. Das WDV-System IV ist besonders bei Anwendung auf ebenen, tragfähigen und klebergeigneten Untergründen sehr rationell. Die Besonderheit: Auch gerundete Bauflächen lassen sich mit diesem System hervorragend

dämmen. Dämmwert bis 0,041 W/(m·K), Dämmschichtdicken bis 200 mm. Schlussbeschichtung mit Mineral-Leichtputz oder keramischen Belägen.

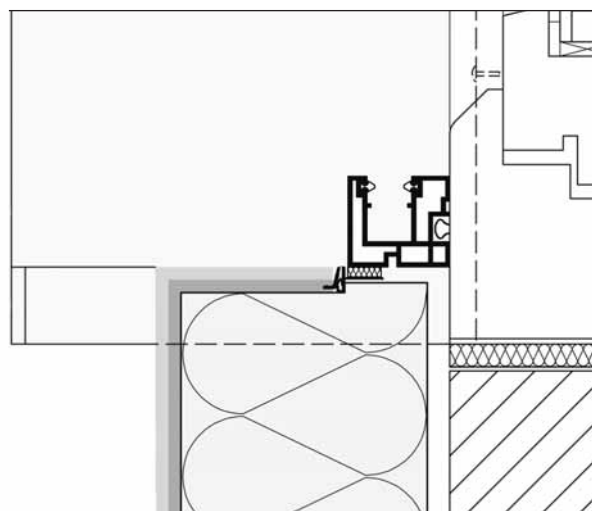


Schwieriger Untergrund oder Sockel? Kein Problem für die Brillux WDV-Systeme II, V und VI

Immer wieder trifft man in der Praxis auf schwierige Untergründe, Risse, schadhafte Altbeschichtungen oder abblätternde Putze. Die einfache, schnelle und vor allem wirtschaftlichere Lösung wird hier durch eine mechanische Befestigung des Wärmedämm-Verbundsystems (Schienensystem) erzielt. Und auch für die Dämmung im Sockelbereich bzw. Erdreich bietet Brillux mit dem WDV-System VI eine optimale Lösung.

Speziell: WDV-System II

Das WDV-System II ist ein echter Problemlöser. Speziell auf nicht tragfähigen Untergründen ermöglicht es eine sehr gute Überbrückung von Rissen und nicht bzw. schlecht haftenden Schichten. Durch den Wegfall von Untergrundvorbehandlungen, wie z. B. Abbeizarbeiten, ist es kostengünstig und ökologisch. Dämmwerte sind bis $0,032 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ möglich, Dämmschichtdicken bis 200 mm. Als Schlussbeschichtung können Oberputze wie Rausan, Silcosil, Silicon-Putz, Silikat-Putz oder Mineralleichtputz sowie Flachverblender eingesetzt werden.

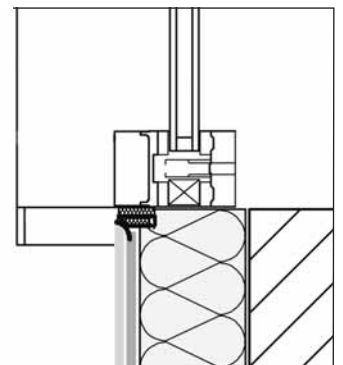




Universell: WDV-System V

Auch das WDV-System V ist auf nicht tragfähigen Untergründen einsetzbar und überzeugt durch eine sehr gute Überbrückung von Rissen und nicht bzw. schlecht haftenden Schichten. Die Anwendung kann über die Hochhausgrenze hinaus bis 100 m Gebäu-

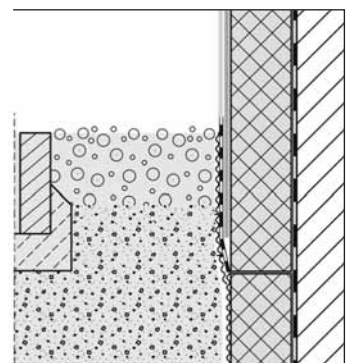
dehöhe erfolgen. Es ist universell einsetzbar auch für niedrigere Gebäude mit erhöhten Brandschutzaufgaben. Dämmwert bis 0,040 W/(m·K), Dämmschichtdicken bis 160 mm. Schlussbeschichtung mit Mineral-Leichtputz.



Grundlegend: WDV-System VI

Für die effiziente Dämmung im Sockel- und/oder Perimeterbereich bis 3 m unter die Geländeoberkante. Durch den Einsatz von EPS-Hartschaum-Dämmplatten ist das WDV-System VI umweltfreundlich. Dämmwert bis 0,035 W/(m·K), Dämmschichtdicken bis 200 mm. Zur Auswahl für die

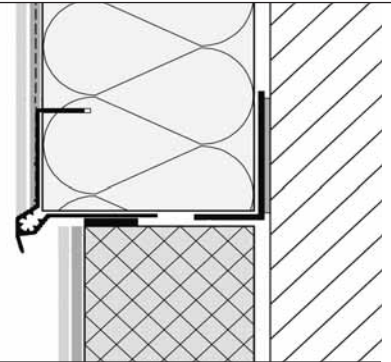
Schlussbeschichtung im Sockelbereich steht die gesamte Angebotspalette an Oberputzen sowie Flachverblender und keramische Beläge.



Raffinierte Technik: unverwechselbar bis ins Detail

Ein WDVS Dübel. Eine WDVS Fensterbank. Ein WDVS Sockelabschluss. Nur »kleine, unwichtige« Details? Nicht bei uns. Und besonders nicht, wenn die Rede vom WDVS Fensterbanksystem TwoSafe, dem WDVS Senkdübel STR U 3804 ETA oder dem neues-

ten »Clou«, dem WDVS Sockelabschlussprofil ist. Denn dies sind – typisch Brillux – beste Beispiele dafür, dass wir auch »im Kleinen« innovative Ideen, Systeme und Lösungen mit großer Wirkung und zahlreichen Vorteilen zum Wohle Ihrer Fassade finden.



Wärmebrücken ade: das WDVS Sockelabschlussprofil 3815

Wenn alle das Gleiche tun, ist es noch lange nicht das Richtige. Fragt man nach dem unteren Abschluss eines WDV-Systems, lautet die Antwort meist: ein Sockel-

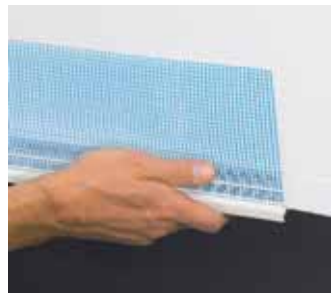
profil. Eine differenzierte Betrachtung der Ausführungsform erfolgt oft nicht. Und das, obwohl bekannt ist, welchen nicht unerheblichen Wärmebrückeneinfluss ein

Sockelprofil aus Aluminium bei einer zurückspringenden Sockeldämmung ausübt. Das neue, leicht und schnell zu verarbeitende WDVS Sockelabschlussprofil

3815 aus schlagresistentem Kunststoff mit Abtropfkante macht damit Schluss.



Einfach die untere Dämmplattenreihe mit dem speziellen Nutfräser einschlitzen, ...



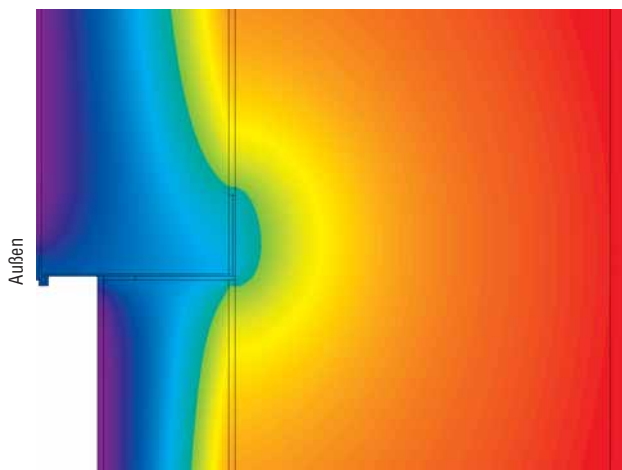
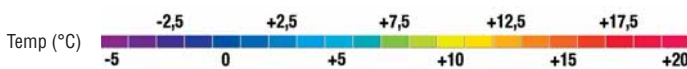
... WDVS Sockelabschlussprofil aufstecken, ...



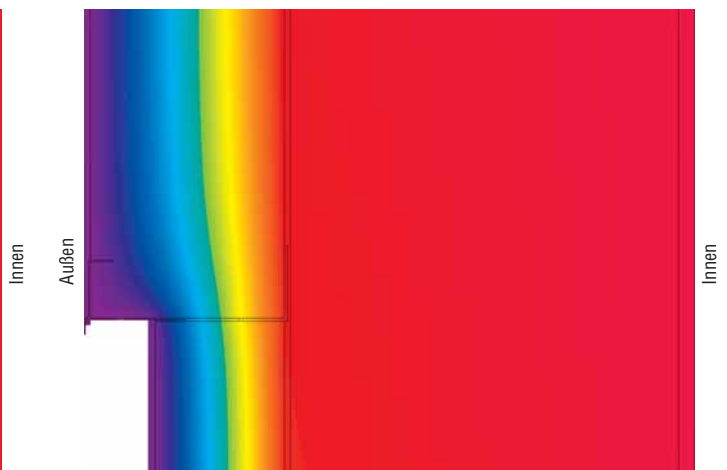
... Gewebefahne einarmieren, ...



... Fläche armieren, Oberputz auftragen, Sockeldämmung ausführen und fertig.



Deutlicher Einfluss des Sockelprofils auf die Temperaturverteilung



»Ungestörte« Temperaturverteilung mit WDVS Sockelabschlussprofil 3815

Einer für (fast) alles: STR U 3804 ETA



Als erster europäisch technisch zugelassener Tellerdübel erlaubt der WDVS Senkdübel STR U 3804 ETA die versenkte Montage in der Dämmschicht ohne Fräsvorgang. Gleichzeitig lässt er sich jedoch auch konventionell, also oberflächenbündig montieren. Fazit: Ob versenkt oder oberflächenbündig, konstruktiv oder statisch relevant, ob Beton, Voll- und Lochbaustoff oder gar Porenbeton – der STR U 3804 ETA ist der eine für »fast« alles.



»Versenkte« Montage mit STR-Tool

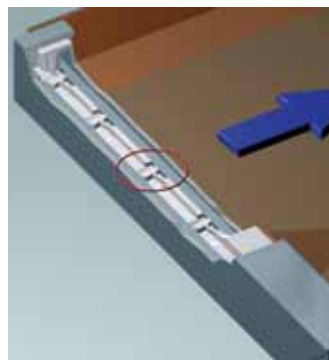
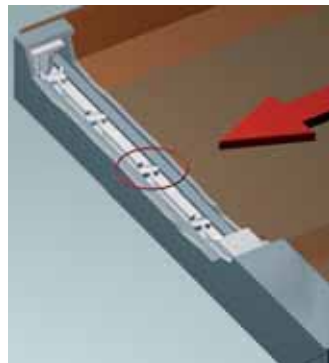


»Oberflächenbündige« Montage mit STR-Bit T30



Doppelt sicher: TwoSafe!

Der Name ist Programm: Das Fensterbanksystem TwoSafe erfüllt unter allen Bedingungen und ohne zusätzliche Versiegelungen die geforderte Schlagregendichtigkeit (first safe) und kompensiert durch das spezielle, zweiteilige TS-Gleitendstück 3800 zugleich die thermisch bedingten Längenänderungen der Aluminium-Fensterbank (second safe). Das Ergebnis: Feuchteschäden und Stauchungsrisse im Bereich von Fensterbänken gehören der Vergangenheit an. Zudem besticht TwoSafe durch eine einheitliche Farb- und Materialgebung ohne optisch häufig als störend empfundene schwarze »Gummi«-Dichtungen.



Ohne TwoSafe



Kreative Vielfalt: die Gestaltungsmöglichkeiten

Es lebe die Individualität! Deshalb heißt das Motto zur Gestaltung der wärme gedämmten Fassaden bei Brillux: kreative Vielfalt. Und die bedeutet, neben den nahezu unendlichen Möglichkeiten der Farbgestaltung, die Auswahl unterschiedlichster Materialien. Angefangen bei den verschiedenen Putzen über Flachverblender, keramische Beläge bis hin zu Fassadenprofilen und der Gestaltung in Bossensteinoptik. Auch hier gilt: Die Optik allein genügt nicht. Denn häufig sind neben Individualität und Ästhetik erhöhte Anforderungen, z. B. an die mechanische Belastbarkeit, gestellt.





Bunt: Gestaltung mit Farbe

Ganz klar: Die Farbgestaltung ist für uns so etwas wie ein Heimspiel. Nahezu jeder Farbton ist in vielen Brillux Qualitäten erhältlich. So lassen sich die unterschiedlichsten Farbkonzepte realisieren.



Die organisch gebundenen Flachverblender von Brillux ermöglichen eine traditionelle Klinkeroptik auf einer wärmegeämmten Fassade. Insgesamt 12 Farbkombinationen, zwei Formate und ein Sonderformat für Sandsteinoptik stehen zur Auswahl. Mit den Flachverblendern lässt sich nicht nur vielfältig gestalten, die Leichtgewichte sind auch ausgesprochen unempfindlich gegen witterungsbedingte und mechanische Belastungen.





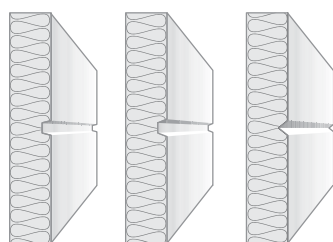
**Repräsentativ:
keramische Beläge**

Mit Fliesen oder Spaltklinker versehene Flächen sind optisch sehr ansprechend und zugleich unempfindlich gegen Stoßbelastungen. Das Brillux WDV-System »Keramische Beläge bzw. Keramische Beläge NB« verfügt über den notwendigen Prüfnachweis in Form einer eigenständigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, um entsprechend geeignete, keramische Beläge als Schlussbeschichtung in den Systemen I, III und IV einsetzen zu können.



Überraschend: Bossensteinoptik und WDVS

Zur Nachstellung von Bossenfassaden wärmstens zu empfehlen: die Brillux WDV S Bossenplatten. Die speziellen Hartschaum-Dämmplatten gibt es in den drei Standard-Ausbildungen »Trapeznut schmal«, »Trapeznut breit« und »Dreiecksnut«.





Dreidimensional: Fassadenprofile

Ob für mit WDVS modernisierte Altbauten, den Neubaubereich oder die historische Stuckfassade: Fassadenprofile bringen die dritte Dimension in die Fassadengestaltung. Mit Rahmen-, Gesims-, Konsolen- und Fensterbankprofilen bietet Brillux auch hier eine umfangreiche Auswahl.

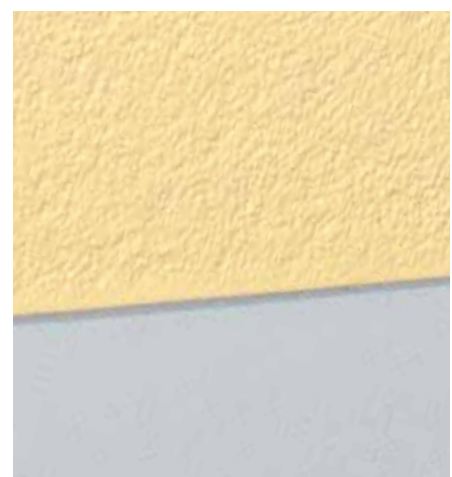
Individuell: der passende Putz

Kein Wunder, dass Putze in der Fassadengestaltung so beliebt sind: Sie sind nicht nur in unzähl-

gen Farbtönen herstell- und kombinierbar, sie stehen auch für eine sehr große Auswahl an unterschiedlichen Qualitäten und möglichen Strukturen, von feinkörnig

bis grobkörnig, von Kratz- und Rillenputzstrukturen bis zu Glattputzen und individuell strukturierbaren Modellierputzen. Von organisch gebunden, über Silicon-

Putz, Silikat-Putz bis hin zu Mineral-Leichtputz. Brillux hat für nahezu alle Einsatzbereiche, Anforderungen und Untergründe den passenden Putz.





Was charakterisiert einen guten Service? Nun, das sieht ein Planer ganz sicher anders als ein Verarbeiter. Der wiederum benötigt eine andere Unterstützung als Wohnungsbaugesellschaften. Für uns

ist ein Service dann gut, wenn jeder unserer Kunden genau die Beratung, Antworten und Unterstützung findet, die er braucht. Und das zeitnah.

„mehr als Farbe: unser Service für Sie

Mit dem Brillux Objektservice steht unseren Kunden ergänzend zu jedem Produktbereich ein auf die speziellen Anforderungen abgestimmtes Service-Angebot zur Verfügung. Ein umfassendes

Spektrum an Dienstleistungen, die im perfekten Zusammenspiel für eine reibungslose Abwicklung Ihrer Projekte sorgen. Von der Planung bis zur Realisierung.

Unser Objektservice auf einen Blick

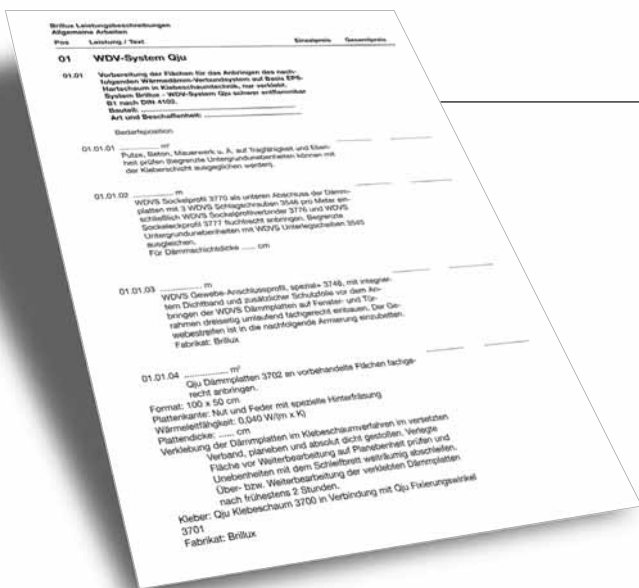
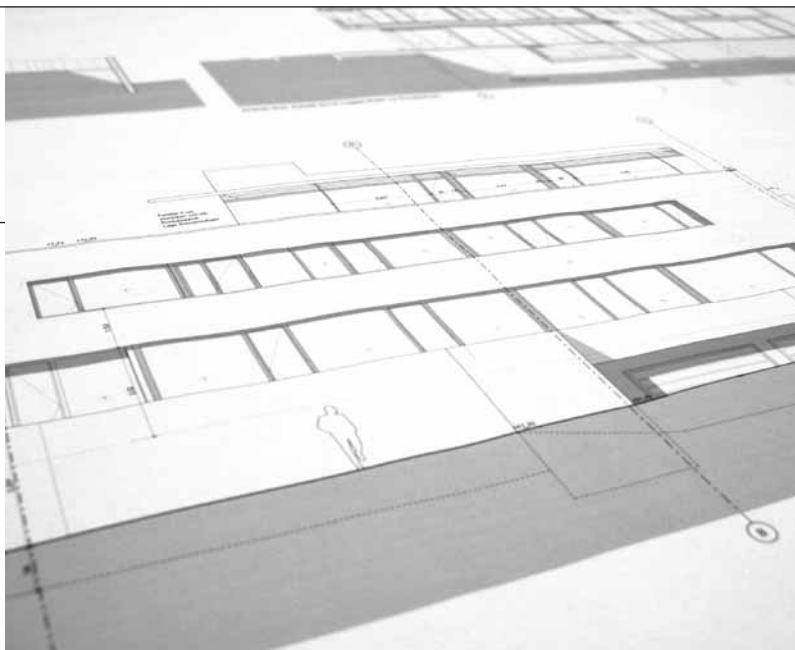
- objektbezogene Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungstexte auf CD-ROM
- detaillierte Objektaufnahmen mit allen notwendigen bauphysikalischen Analysen und Berechnungen
- ausführliche fotografische Projektdokumentationen
- Gestaltungs- und Instandsetzungskonzepte für den Objekt- und Privatbereich
- Farbgestaltung und Farbberatung durch die Brillux Farbstudios
- Produktberatung
- Technische Beratung
- Bemusterung mit Originalprodukten
- Direkt-Service für termingerechte Lieferung
- LOGO Logistiksystem



Technische Beratung

Wenn es Detaillösungen über die Erstellung einer Leistungsbeschreibung, der schnellen Lösung von praktischen Fragen direkt vor Ort auf der Baustelle oder die Koordination eines Farbentwurfes geht: Mehr als 120 Technische

Berater unterstützen Sie bundesweit professionell in allen Fragen rund um das Thema WDVS und natürlich darüber hinaus. Das garantiert optimale Sicherheit bei der Planung und Ausführung sämtlicher Arbeiten.



Planern, Gestalten und Bauleitern steht mit dem Brillux WDVS Ordner »Planen im Detail« eine perfekte Arbeitsunterlage für die Auswahl des jeweils idealen Systems sowie der passenden Komponenten zur Verfügung.



Die Brillux Farbstudios



Gerade bei anspruchsvollen Projekten ist Farbgestaltung immer Maßarbeit. Schließlich gilt es wichtige Faktoren, wie den Baustil, die Lichteinflüsse, eventuelle Denkmalschutzaufgaben, aktuelle Farbtrends etc., ebenso zu berücksichtigen, wie den vom Auf-

traggeber gewünschten, gestalterischen Ausdruck der Fassade. In unseren bundesweit verteilten 7 Farbstudios stehen Ihnen qualifizierte Farbgestalter von der Zielsetzungsanalyse bis hin zur Entwicklung kompletter Farbgestaltungskonzepte zur Verfügung.



Scala und Farbsystem – Synergie in Perfektion



Um sowohl der gestalterischen als auch handwerklichen Praxis gerecht zu werden und dabei der menschlichen Wahrnehmung in optimaler Weise zu begegnen, wurde von Brillux das mehrfach ausgezeichnete System Scala mit 1.364 Farbtönen entwickelt. Diese ziehen sich auf einzigartige Weise gleichmäßig durch den gesamten Spektralbereich und korrespondieren mit der Materialvielfalt der Brillux Produktpalette. So sind z. B. die WDV-System Oberputze Rausan, Siliconputz bzw. Silcosil

oder auch die systemkonformen Fassadenfarben, wie z. B. die Silicon-Fassadenfarbe 918, in nahezu jedem Farbtönen erhältlich. Und weil Zeit heute eine wichtige Rolle spielt, können die Produkte dank des hochmodernen Brillux Farbsystems

- im gewünschten Farbtönen
- in Minutenschnelle
- in jeder der über 130 Brillux Niederlassungen und
- ohne Einbußen gegenüber der Standardqualität angemischt werden.



LOGO – Logistik mit System

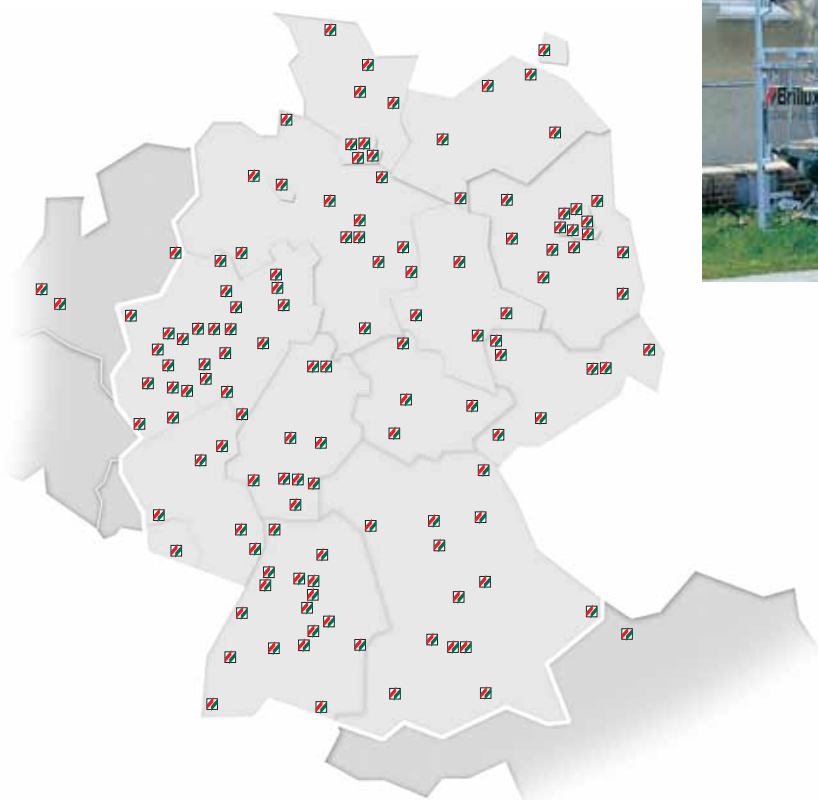
Egal ob Trocken- oder Nass, ob Armierungsmasse, Oberputz oder Fassadenfarbe – die LOGO Silo-/ Nasssilo-, Container und Förder-systeme garantieren in Kombination mit dem einzigartigen Brillux Niederlassungsnetz den termingerechten Zugriff auf optimal abgestimmte Liefermengen.



Just in time in Ihrer Nähe

Wir liefern alles, was Sie brauchen, dorthin, wo Sie es brauchen. Egal, wie groß Ihr Projekt auch ist – mit unserem Logistik-

system LOGO vertrauen Sie auf ein Just-in-time-Konzept, das Sie niemals im Regen stehen lässt. Für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit.





Ausgeklügelte Logistik und Komplettsortiment

Das Brillux Komplettsortiment besteht aus über 12.000 aufeinander abgestimmten Profi-Produkten – von A wie Armierungsmasse bis Z wie Zinkstaubfarbe.

Unser Komplettsortiment im Überblick

- Fassadenfarben, Putze
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Innendispersionen
- Spachtelmassen
- Dichtstoffe und Kleber
- Lacke, Lasuren
- Korrosionsschutzsysteme
- Farbsystem
- Brandschutzbeschichtungen
- Creativ Produkte
- CreaGlas Gewebe-System
- Wandbeläge und Zubehör
- Bodenbeläge und Zubehör
- Floortec Bodenbeschichtungen
- Betonschutz- und -instandsetzungssysteme
- Werkzeuge, Geräte und Malerzubehör





Intelligente Logistik

Wir produzieren in unseren vier Werken in Münster, Herford, Malsch bei Karlsruhe und Unna. Damit unsere Produkte schnell

und direkt bei Ihnen ankommen, ist intelligente Logistik gefragt. Dafür sorgt unser Warenverteilzentrum in Münster, eines der modernsten seiner Art. Bundesweit sind über 700 eigene Fahr-

zeuge im Einsatz, um unsere Kunden und Niederlassungen in ganz Deutschland zu beliefern – schnell, zuverlässig und pünktlich. Sämtliche Produkte sind dank dem in der Branche einzigar-

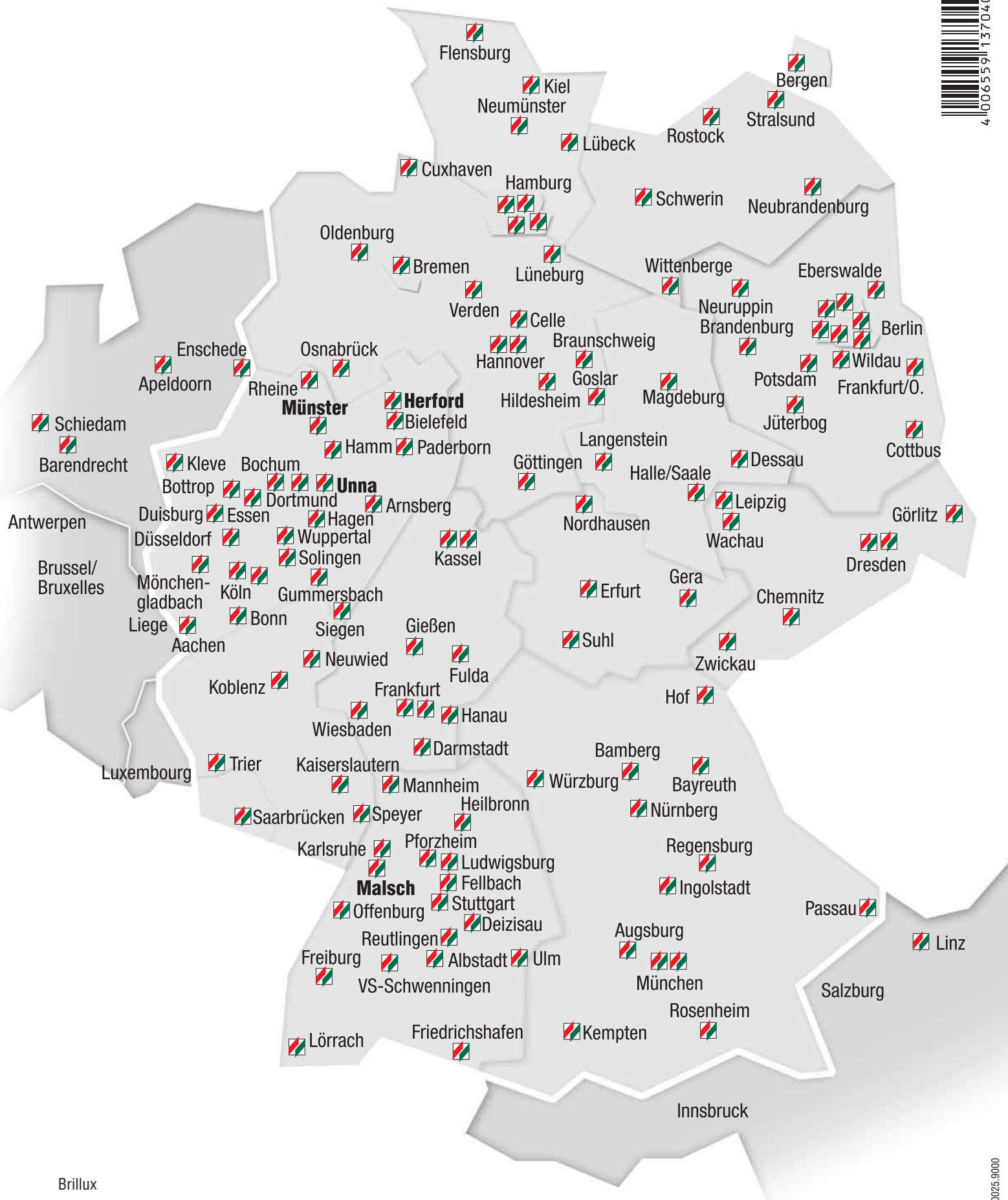
tigen Brillux Niederlassungsnetz just in time an Ort und Stelle lieferbar und einsatzbereit.



Objekt Titelseite (grüne Fassade): 1. Platz »Deutscher Fassadenpreis 2005«, Wohn- und Geschäftshaus, Heinrich-Könn-Str. 60 a-i, 40625 Düsseldorf
 Planung und Entwurf: Prof. Fritschi, Stahl & Baum, Architekten – Stadtplaner, Pinienstraße 2, 40233 Düsseldorf
 Fotograf: Guido Erbring, Köln



4 100655 911370 4 0



Brillux

Postfach 16 40

48005 Münster

Tel. +49 (0)251 7188-497

Fax +49 (0)251 7188-439

www.brillux.de

info@brillux.de

 **Brillux**
..mehr als Farbe

115/1089/482/10/1206 8826.0025-9000